



**Gemeinde Gränichen**

---

**Dossier**

**Vision  
Gränichen 2040+**

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	2
Modell .....	3
Controlling.....	3
Führungskreislauf 2026 - 2029.....	4
Positionierung der Gemeinde Gränichen.....	4
0 Gemeindeverwaltung und -behörden .....	5-6
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit.....	7
2 Bildung.....	8
3 Kultur, Sport und Freizeit.....	9
4 Gesundheit.....	10
5 Soziale Sicherheit .....	11-12
6 Verkehr .....	13-14
7 Umweltschutz und Raumordnung.....	15-16
8 Volkswirtschaft .....	17-18
9 Finanzen und Steuern .....	19-20

# Einleitung

Gemeinderat und Verwaltungskader der Gemeinde Gränichen haben sich im ersten Halbjahr 2025 in mehreren Workshops intensiv mit der Vision sowie den politischen Schwerpunkten für die kommenden Jahre auseinandergesetzt. Diese Grundlagenarbeit bildete die Basis für einen Masterplan mit konkreten Vorhaben und Projekten, die Schritt für Schritt umgesetzt werden.

## Schritt 1: Wo steht Gränichen heute? / Lagebeurteilung

Um eine fundierte Grundlage zu schaffen, wurde eine umfassende Situationsanalyse (Lagebeurteilung) durchgeführt. Dabei standen die aktuellen Stärken und Schwächen der Gemeinde Gränichen genauso im Fokus wie die sich abzeichnenden Chancen und Gefahren.

## Schritt 2: Wie sieht Gränichen in Zukunft aus? / Vision 2040+

Aufbauend auf die Situationsanalyse entstand die Vision 2040+. Die Vision 2040+ mit Leitsätzen zeigt die langfristige Entwicklungsstrategie der Gemeinde Gränichen und dient der Kommunikation nach Ausen. Dabei handelt es sich um eine anschauliche Zusammenfassung von konkreten Haltungen und Prinzipien, denen auf dem Weg in die Zukunft nachgelebt werden soll. Es ist eine Orientierungs- und Entscheidungshilfe für das Handeln der Behörde und Verwaltung und soll die politische Kultur positiv beeinflussen.

Die Vision zeigt ein Bild der Zukunft, soll sinnstiftend und handlungsanleitend sein. So stellt sich Gränichen im Jahr 2040+ dar und deshalb wohnen die Menschen auch in zehn und mehr Jahren in Gränichen

## Schritt 3: Politische Schwerpunkte für die nächsten Jahre

Um die Gemeinde Gränichen Stück für Stück in Richtung Vision weiterzuentwickeln, wurden politische Schwerpunkte formuliert, welche in den kommenden Jahren konkret angepackt werden sollen. Schliesslich wurden die Schwerpunkte auch priorisiert, damit die finanziellen und personellen Ressourcen zielgerichtet eingesetzt werden können.

## Schritt 4: Umsetzung / Masterplan 2026 - 2029 und Jahresprogramme

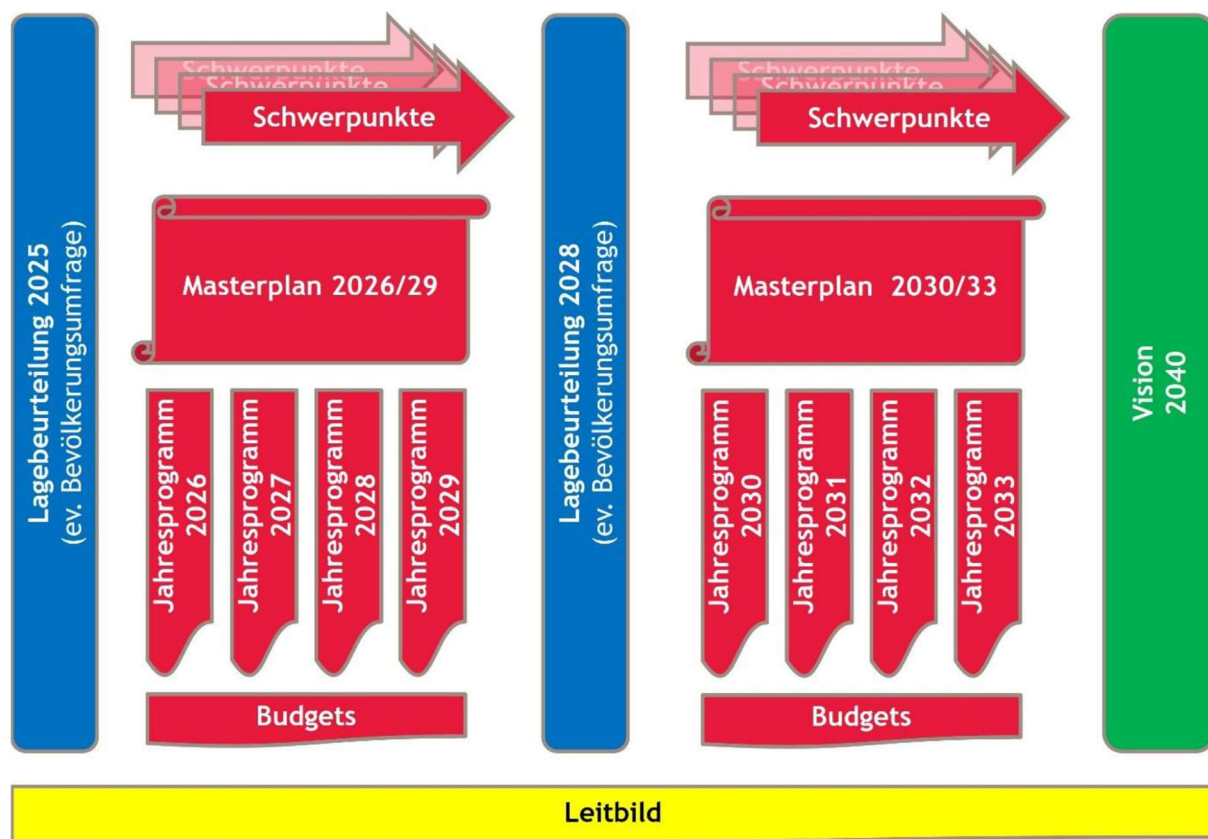
Die Schwerpunkte wurden mit Projekten und Vorhaben in einem Masterplan 2026 - 2029 konkretisiert, verbunden mit Vorgaben bezüglich Terminierung und Zuständigkeit. Insbesondere geht es dabei auch darum, die finanziellen Auswirkungen der einzelnen Projekte und Massnahmen abzuschätzen und mit dem Finanzplan in Einklang zu bringen. Aus dem mehrjährigen Masterplan werden jeweils Jahresprogramme mit Jahreszielen erstellt. Sie dienen als Grundlage für den jährlichen Budgetprozess.

Die Vision 2040+, die Schwerpunkte (Legislaturziele) im Masterplan 2026 - 2029 sowie die Jahresprogramme sind nach Aufgabenbereiche der Gemeinde und somit für die Entwicklung aller Themenfelder funktional gegliedert:

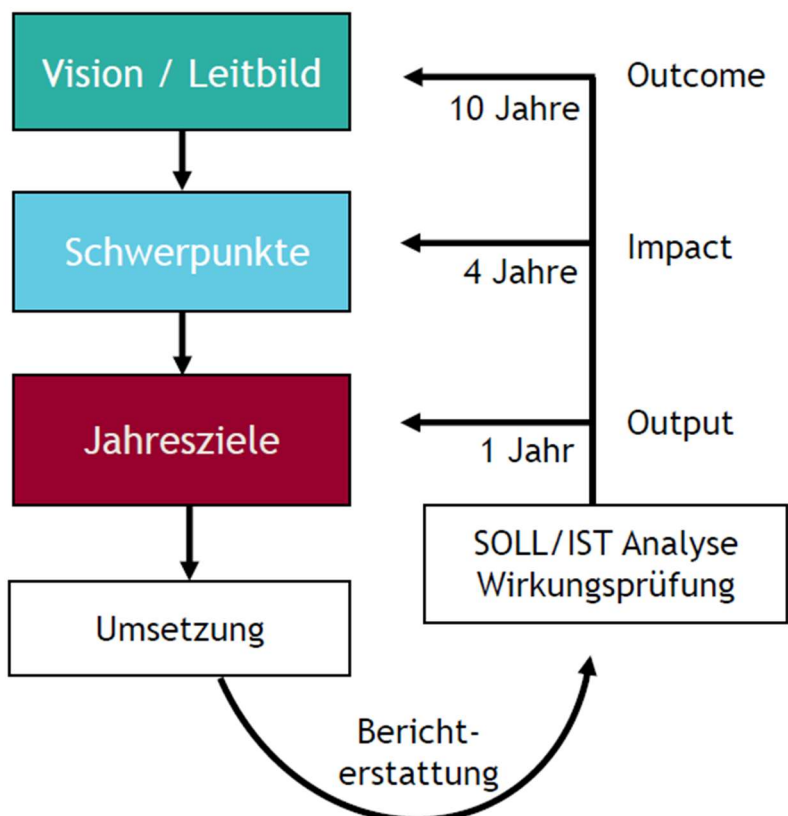
### Struktur

- 0 Gemeindeverwaltung und -behörden
- 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 2 Bildung
- 3 Kultur, Sport und Freizeit
- 4 Gesundheit
- 5 Soziale Sicherheit
- 6 Verkehr
- 7 Umweltschutz und Raumordnung
- 8 Volkswirtschaft
- 9 Finanzen und Steuern

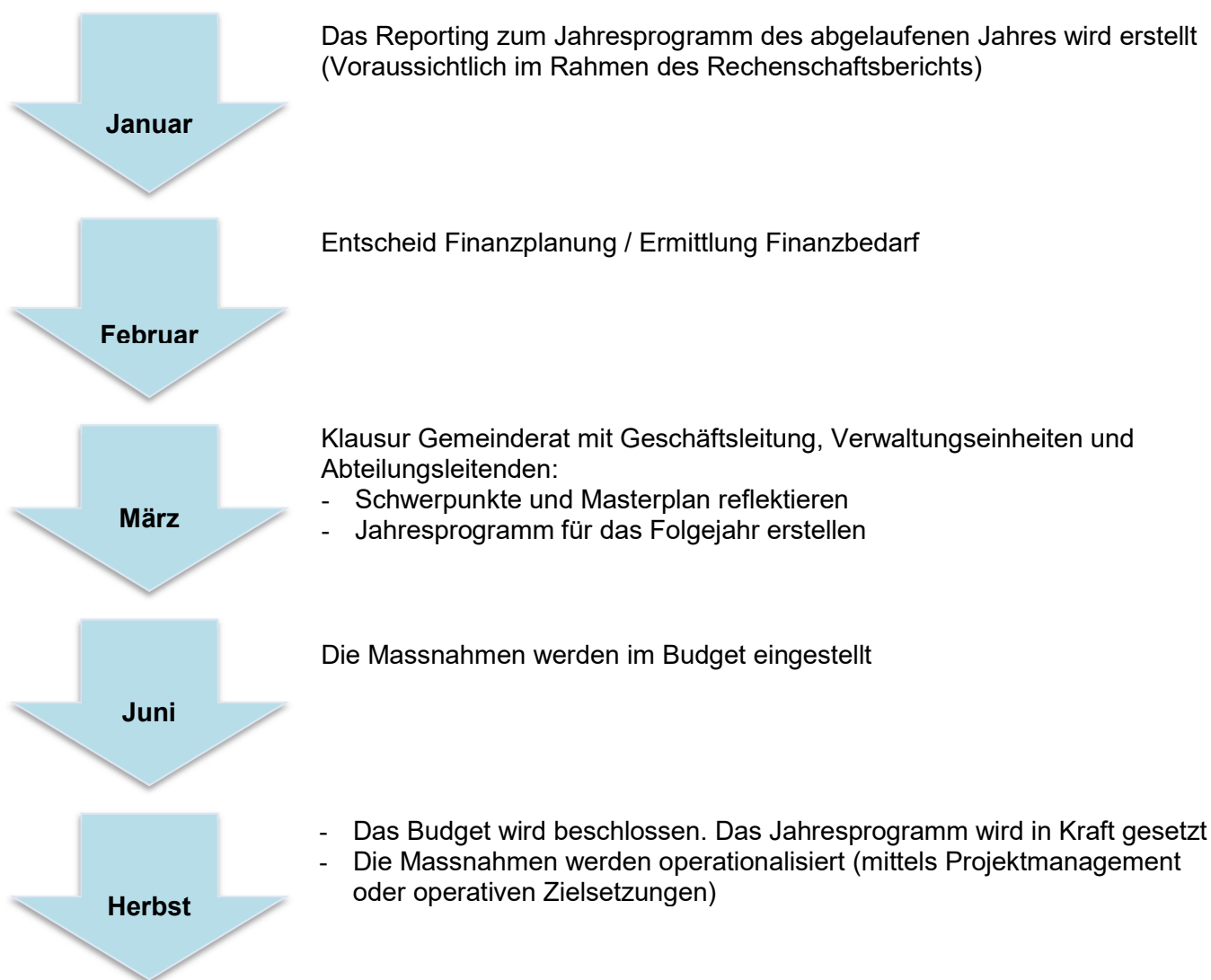
## Modell



## Controlling



## Führungskreislauf 2026 - 2029



## Positionierung der Gemeinde Gränichen

### Vision 2040+

Gränichen liegt im Herzen der Schweiz, zwischen den Zentren Basel, Zürich und Bern. Damit ist Gränichen ein idealer Ort für Menschen, die eine entspannte Lebensweise suchen. Gränichen verbindet den urbanen Raum um Aarau mit der ländlichen Idylle des Wynentals.

Gränichen bietet den Menschen ein Ort zum Daheim sein. Hier gibt es alles, was man zum Leben braucht. Die Angebote des täglichen Bedarfs sowie für eine attraktive Freizeitgestaltung sind gut erreichbar. Das aktive gesellschaftliche Leben bietet der Bevölkerung ideale Plattformen für eine gute Integration in die dörfliche Gemeinschaft, welche den Boden für ein friedliches Zusammenleben bietet.



## 0 Gemeindeverwaltung und -behörden

### Vision 2040+

Durch die Grösse und die gesunde finanzielle Situation der Gemeinde ist Gränichen in der Lage, langfristig autonom zu bleiben und die wichtigsten Dienstleistungen vor Ort anzubieten. Die Gemeindeverwaltung ist ein Kompetenzzentrum für professionelle Dienstleistungen – für Gränichen und die Region.

Behörden und Verwaltung pflegen einen aktiven Dialog und eine Kommunikation auf Augenhöhe mit den Einwohnerinnen und Einwohnern; dies ermöglicht eine konstruktive Mitwirkung der Bevölkerung.

Die Gemeinde Gränichen ist eine vorbildliche und moderne Arbeitgeberin. Das Handeln von Behörden und Verwaltung orientiert sich an strategischen Zielen im Sinne der Nachhaltigkeit. Durch eine gezielte Infrastruktur- und Ressourcenplanung werden die Digitalisierung, die Kommunikation, effiziente Prozesse und deren Qualität sichergestellt.

### Schwerpunkte

- 0.1 Wir digitalisieren unsere Verwaltung.
- 0.2 Wir handeln strategisch und nachhaltig mit professionellen Dienstleistungen für Gränichen und die Region.
- 0.3 Wir beziehen alle Anspruchsgruppen ins Gemeindegeschehen ein.
- 0.4 Wir sind ein attraktiver Arbeitgeber, stärken unsere Unternehmenskultur und setzen unsere vorhandenen Ressourcen zielgerichtet ein.

### Masterplan

Massnahmen / Projekte		Ausführung					Finanzielle Auswirkung		Verantwortliche/r GR	Bemerkungen Verweis auf PPM / PM
		2026	2027	2028	2029	später	einmalig	wiederkehrend		
0.1.1	• Digitalisierungskonzept erstellen und umsetzen	I	R				5'000	5'000	RS 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>IT-Strategie</li> <li>M365</li> <li>Cybersicherheit</li> <li>Schulungskonzept</li> <li>Es werden Online-Kurse M365 sowie Cybersicherheit zum Selbststudium für die Mitarbeitenden angeboten.</li> </ul>
0.2.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unsere Dienstleistungen auf Anfrage den Nachbargemeinden anbieten, sofern genügend Ressourcen vorhanden sind</li> <li>Prüfen, ob externe Dienstleistungen inhouse übernommen werden können</li> </ul>	X	X	X	X				RS 3	Dienstleistung für Dritte Bereich IT (Gemeindenähe)
0.2.2	• Projekt, um die Ortsbürgergemeinde zu entwickeln	I	R						RS 3	Strategie und Zielsetzungen, Einbezug Ortsbürger, Strukturen, Nutzen für Einwohnergemeinde
0.2.3	• Überarbeitung der Gemeindeordnung				I	R			RS 3	Kompetenzabgrenzung bei Grundstücken etc.
0.2.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführung Bevölkerungsumfrage</li> <li>Prozess für die Vision und Masterplanung 2030-2033 erarbeiten bzw. initiieren</li> </ul>		I	R		I	10'000	5'000	RS 3	



0.3.1	• Proaktive Kommunikation durch Umsetzung des Kommunikationskonzepts	X	X	X	X				RS 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>regelmässiger Informationsaustausch mittels Infoveranstaltungen/Workshops über aktuelle Projekte</li> <li>Einbezug der Anspruchsgruppen - soweit möglich - in die Projektarbeit (Kommunikationskonzept/Projektaufträge).</li> <li>Wir orientieren regelmässig auf verschiedenen Kanälen gemäss dem Kommunikationskonzept.</li> </ul>
0.3.2	• Ansprechenden, einheitlichen sowie aktuellen Auftritt der Gemeinde umsetzen	I	R				40'000 - 150'000		RS 3	Hierzu dient das Projekt Corporate Identity (CI) und Corporate Design, Gemeinde-News App, Prüfung versch. Informationskanäle (PA v. 18.11.2024).
0.3.3	• Die Stimmberechtigten werden transparent und knackig informiert (GV-Einladung mittels Traktandenliste, Stimmsrechtsausweis, QR-Code)		I	R			Siehe 0.3.2		RS 3	PA v. 18.11.2024
0.4.1	• Erarbeitung und jährliche Überprüfung der Personalstrategie (Projekt Arbeitgeber-Attraktivität)	X	X	X	X		0	5'000 - 10'000	RS 3	
0.4.2	• Schulung des Personals, um die Dienstleistungsorientierung und Fachkompetenz für Auskünfte zu steigern. Hierzu wird ein Aus- und Weiterbildungskonzept (Personalstrategie) erstellt	I	R				0	Siehe 0.4.1	RS 3	
0.4.3	• Die Reglemente für das Personal (PR, VO PR, VO Löhne und VO Zeit) werden überprüft, ob Handlungsbedarf zur Überarbeitung besteht		I	R			17'000		RS 3	
0.4.4	• Überprüfen der Führungsstrukturen (Review, Nachevaluation)		I	R					RS 3	
0.4.5	• Überprüfung des Stellenplans für neue Legislaturplanung				I	R			RS 3	

I = Initialisierung/Planung

R = Start Realisierung

X = Daueraufgaben/Massnahmen

RS = Ressort



## 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

### Vision 2040+

Die Bevölkerung fühlt sich in Gränichen sicher und wohl. Unsere Gemeinde verfügt über sichere öffentliche Räume und Plätze, wo sich die Menschen gerne aufhalten. Die Bevölkerung wird in Gesellschaftsthemen aktiv miteinbezogen, wodurch das subjektive Sicherheitsgefühl positiv beeinflusst wird.

Die Regionalpolizei trägt durch ihre Präsenz entscheidend zur Sicherheit der Bevölkerung bei.

Gränichen verfügt über eine eigenständige und kompetente Feuerwehr. Die Einsatzgebiete der Blaulichtorganisationen sind optimal aufeinander abgestimmt.

### Schwerpunkte

- 1.1 Wir stärken das Sicherheitsempfinden in Gränichen und bekämpfen Littering sowie Vandalismus.
- 1.2 Wir erhalten und stärken unsere eigenständige Feuerwehr.
- 1.3 Wir fördern die Zusammenarbeit der Blaulichtorganisationen.

### Masterplan

Massnahmen / Projekte		Ausführung					Finanzielle Auswirkung		Verantwortliche/r GR	Bemerkungen Verweis auf PPM / PM
		2026	2027	2028	2029	später	einmalig	wiederkehrend		
1.1.1	• Sicherheitsdispositiv überprüfen (Regionalpolizei, Sicherheitsdienst, Standorte, Sicherheitskameras etc.)		I	R					RS 4	
1.1.2	• Sensibilisierung der Bevölkerung in Sachen Littering & Vandalismus. • Prüfen eines freiwilligen Litteringdienstes in unserer Gemeinde	R R					X		RS 4	
1.2.1	• Feuerwehr in der Kader- und Personalplanung unterstützen. • Der Feuerwehr eine zeitgemässe Infrastruktur und Ausrüstung zur Verfügung stellen			R				X	RS 4	
1.3.2	• Künftige Struktur und Zusammenarbeit der Regionalpolizei prüfen • Einsatzgebiete der Blaulichtorganisationen optimal aufeinander abstimmen	I	R				X		RS 4	Organisation eines regelmässigen Austauschs der Blaulichtorganisationen in den Räumlichkeiten der Gemeinde.

I = Initialisierung/Planung

R = Start Realisierung

X = Daueraufgaben/Massnahmen

RS = Ressort





## 2 Bildung

### Vision 2040+

Die Schule Gränichen zeichnet sich durch ein breites Bildungsangebot mit fortschrittlichen Unterrichtsformen aus. Die moderne Infrastruktur sowie gut qualifiziertes Personal ermöglichen eine qualitativ hochstehende Bildung. Das Angebot wird mit bedarfsgerechten Tagesstrukturen ergänzt.

Wir streben die Chancengleichheit für alle Schülerinnen und Schüler an und bieten ihnen eine gute Basis für die Berufswelt und weiterführende Schulen, welche in gut erreichbarer Distanz vorhanden sind – wie zum Beispiel die Kantonsschule in Aarau oder die verschiedenen Hochschulen.

### Schwerpunkte

2.1 Wir fördern ein breites Bildungsangebot mit fortschrittlichen Unterrichtsformen.

2.2 Wir bieten eine moderne Schulbetriebsinfrastruktur.

### Masterplan

Massnahmen / Projekte		Ausführung					Finanzielle Auswirkung		Verantwortliche/r GR	Bemerkungen Verweis auf PPM / PM
		2026	2027	2028	2029	später	einmalig	wiederkehrend		
2.1.1	• Ausbildungsangebote der Lehrbetriebe im und um den Oberstufencampus (Kochkurs, Schreinermaschinenkurs, Motorenkurs etc. im Rahmen von Unterricht und Freifach)			I	R			x	RS 5	
2.1.2	• Umsetzung der "Strategie Schule"	R	R	R	R				RS 5	

I = Initialisierung/Planung

R = Start Realisierung

X = Daueraufgaben/Massnahmen

RS = Ressort



## 3 Kultur, Sport und Freizeit

### Vision 2040+

Die Gränicher Geschichte reicht bis ins 9. Jahrhundert zurück. Die historischen Stätten wie das Schloss Liebegg und die St. Gallus Kirche zeugen von der kulturellen Vergangenheit der Gemeinde.

Gränichen hat eine lebendige und engagierte Gemeinschaft, geprägt von zahlreichen Vereinen und lokalen Veranstaltungen, die das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken und ein lebendiges gesellschaftliches Leben fördern.

Begegnungsorte und kulturelle Angebote bieten Plattformen für verbindende Elemente.

### Schwerpunkte

- 3.1 Wir fördern ein breites kulturelles Angebot.
- 3.2 Wir fördern ein vielfältiges Freizeitangebot.
- 3.3 Wir tragen zum vielseitigen sportlichen Angebot Sorge.

### Masterplan

Massnahmen / Projekte		Ausführung					Finanzielle Auswirkung		Verantwortliche/r GR	Bemerkungen Verweis auf PPM / PM
		2026	2027	2028	2029	später	einmalig	wiederkehrend		
3.1.1	• Ausrichtung des Kulturangebots überprüfen (Struktur, Leistungsauftrag, Organisation etc.) in Zusammenhang mit Schwerpunkt ... Gesellschaft		I	R	R				RS 1a	
3.2.1	• Prüfen des Veranstaltungsmarketings (Plattform und Prozess) mit Einbezug der Vereine	R					2'000		RS 1a	Der Veranstaltungskalender wird digitalisiert und mit den <u>Socialmedia</u> Auftritten der Vereine verlinkt, damit eine grosse Reichweite erzielt werden kann. Regionale Abstimmung der Events prüfen.
3.2.2	• Bedürfnisse der Vereine erheben und Förderung/Unterstützung/Infrastruktur der Gemeinde überprüfen		I	R					RS 1a	
3.2.3	• Attraktive Spiel- und Versammlungsplätze gemäss ERP				I	R			RS 1a	

I = Initialisierung/Planung    R = Start Realisierung    X = Daueraufgaben/Massnahmen    RS = Ressort



## 4 Gesundheit

### Vision 2040+

Die Menschen in Gränichen haben die Möglichkeit, im Dorf ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Die medizinische Grundversorgung ist bis ins hohe Alter gewährleistet.

Die Behörden setzen sich für die gesundheitspolitischen Themen ein und schaffen gute Rahmenbedingungen, damit die lokale Grundversorgung ermöglicht wird.

Die Gemeinde sorgt für lokale medizinische Dienstleistungen, kurze Wege und vernetzte Leistungserbringer. Die Angebote der Spitex, des Alterszentrums Schifffländi sowie des nahen Kantonsspitals Aarau werden optimal vernetzt, womit die Zusammenarbeit zwischen ambulanter und stationärer Pflege gefördert wird.

### Schwerpunkte

4.1 Wir schaffen die Grundvoraussetzungen, damit die Menschen in Gränichen ein selbstbestimmtes Leben führen können.

4.2 Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe.

### Masterplan

Massnahmen / Projekte		Ausführung					Finanzielle Auswirkung		Verantwortliche/GR	Bemerkungen Verweis auf PPM / PM
		2026	2027	2028	2029	später	einmalig	wiederkehrend		
4.1.1	• Schaffung der erforderlichen Stellenprozente, um das Themenfeld Gesundheit in der Verwaltung zu verankern	R						X 100'000	RS 1a	80-90 % Jahreslohn Fr. 100'000.00 + Infrastruktur und EDV
4.1.2	• Erarbeiten der Strategie Gesundheitspolitik mit entsprechenden Massnahmen	I	I	R				X 5'000	RS 1a	Gem. Entscheid GR vom 09.09.2024 Erarbeiten einer Struktur der Unterstützung im Alltag. Dazu gehören Begleitung, Beratung, Medizinische Versorgung, Mobilität sowie technische Unterstützung. Aufwand mit bestehendem Personal Kosten für Workshop für Beteiligte, Sitzungen
4.1.3	• Erstellen eines Massnahmenplan zur sorgenden Gemeinschaft Gränichen und Umsetzung (Querschnittsthema)		I	R	X		X		RS 1a	Aufwand mit bestehendem Personal
4.2.1	• Siehe Massnahme 4.1.2								RS 1a	

I = Initialisierung/Planung

R = Start Realisierung

X = Daueraufgaben/Massnahmen

RS = Ressort



## 5 Soziale Sicherheit

### Vision 2040+

Gränichen ist eine Sorgende Gemeinde mit kurzen Wegen und vernetzten Angeboten. Wir fördern das integrative Zusammenleben und pflegen einen proaktiven Ansatz in Bezug auf die soziale Sicherheit. In unserem Dorf gibt es keine sozialen Brennpunkte, weil wir auf eine gute Durchmischung achten. Unsere Dienstleistungen sind nah bei den Menschen.

Gelebte Generationenprojekte helfen, dass niemand ungewollt einsam sein muss. Ein Gesellschaftszentrum bietet Möglichkeiten mit niederschwelligen Beratungsmöglichkeiten und kulturellen Anlässen.

### Schwerpunkte

- 5.1 Wir schaffen durch Begegnungsorte sozialen Austausch.
- 5.2 Wir prüfen die Errichtung eines Gesellschaftszentrums.
- 5.3 Wir begegnen dem demografischen Wandel aktiv, damit niemand ungewollt einsam sein muss und Familiensysteme entlastet werden.
- 5.4 Wir fördern den Generationen- und Kulturaustausch.
- 5.5 Wir bieten bedarfsgerechte Tagesstrukturen an.
- 5.6 Wir bieten ein niederschwelliges Beratungsangebot an.

### Masterplan

Massnahmen / Projekte	Ausführung					Finanzielle Auswirkung		Verantwortliche/r GR	Bemerkungen Verweis auf PPM / PM
	2026	2027	2028	2029	später	einmalig	wiederkehrend		
5.1.1 • Organisieren eines wiederkehrenden Familientags mit Einbezug der lokalen, im Familienbereich tätigen Organisationen	R	I	R	I			X 8'000	RS 1a	Gemäss aktuellen Massnahmenpläne Familienpolitik und Alterspolitik  Alle 2 Jahre
5.1.2 • Analysieren der öffentlichen Lebensräume der älteren Bevölkerung unter Einbindung aller Betroffenen	R					X 3'000		RS 1a	wie bewegungs- und begegnungsfreundlich ist die Gemeinde? Analyse mittels einer Gemeindebegegnung
5.1.3 • Standortfrage Jugendarbeit klären		I	R					RS 1a	
5.1.4 • Vernetzen und Unterstützen bestehender und neuer Angebote in der Bekanntmachung und Durchführung	X	X	X	X			X 2'000	RS 1a	Regelmässige Anlässe mit Beteiligten im Alter und Familie (Apéro, Versand, Flyer, Sitzungen, PR)  Aufwand mit bestehendem Personal
5.1.5 • Begegnungszonen erhalten und erweitern in Abhängigkeit zum ERP		I	R				X 90'000	RS 1a	Spielplatz erneuern ev. neuer Waldspielplatz  Angebot für Alt und Jung schaffen



5.2.1	• Errichtung eines Gesellschaftszentrums prüfen			I	R	R	X 30'000		RS 1a RS 2a	mittels eines Projektauftrages an die FHNW Instituts Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung Dazu nutzen wir die Resultate der Umfrage Zentrumsplanung Fr. 30'000.00 Planungskredit
5.2.2	• Berücksichtigung der Bedürfnisse der Fachstelle Gesellschaft bei künftigen Immobilienprojekten in Bezug auf die Möglichkeit der Zwischennutzung oder einer langfristigen Lösung	X	X	X	X				RS 1a RS 2a	Aufwand mit bestehendem Personal
5.3.1	• In der Massnahmenplanung der Alterspolitik 2027-2029 wird das Themenfeld demographischer Wandel berücksichtigt	I	R	R	R				RS 1a	Unter Einbezug der Resultate der Befragung 2025 und der bereits initiierten Begehung 2026 Aufwand mit bestehendem Personal
5.3.2	• Unterstützung im Aufbau eines Versorgungnetzes sowie Überprüfung der Leistungsverträge (z. B. Spitex)	I		R	R				RS 1a	U.a. Entlastung Familienangehörige Aufwand mit bestehendem Personal
5.4.1	• Freiwilligenarbeit gem. Massnahmenplan Alter umsetzen	I	R	R				X 5'000	RS 1a	Koordination und ev. Kosten für EDV, App
5.5.1	• Überprüfung der bestehenden familienergänzenden Angebote (Tagesstrukturen, KITA, Mittagstisch etc.) und Ausrichtung gem. aktuellen Bedürfnissen		I	R				X 15'000	RS 1a	Die Qualität des Angebotes ist uns wichtig. Externe Überprüfung
5.6.1	• Schaffung einer Alters- und Familienberatungsstelle inkl. Case Management				I			X	RS 1a	Für Initialisierung keine Kosten – folgend Personalkosten Aufwand mit bestehendem Personal

I = Initialisierung/Planung

R = Start Realisierung

X = Daueraufgaben/Massnahmen

RS = Ressort



## 6 Verkehr

### Vision 2040+

Die Gemeinde Gränichen profitiert von einer optimalen Anbindung an den öffentlichen Verkehr Richtung Aarau. Auch die Bevölkerung in den peripheren Dorfteilen hat die Möglichkeit, den öffentlichen Verkehr zu nutzen.

Für den Individualverkehr inklusiv Langsamverkehr besteht eine gute Infrastruktur, damit die Mobilität im Dorf ungehindert stattfinden kann. Die Velo- bzw. Fussgängerverbindungen sind optimal ausgebaut und vernetzt. Die Fussgänger finden sichere Quermöglichkeiten über die Kantonsstrasse.

Mit einer umsichtigen Gestaltung des Strassenraums werden der Langsamverkehr und Begegnungszonen gefördert und damit eine gute Abstimmung zwischen den verschiedenen Nutzern ermöglicht. Der Durchgangsverkehr konzentriert sich auf die Kantonsstrasse.

### Schwerpunkte

- 6.1 **Wir fördern aktiv den Langsamverkehr auf Quartier- und Nebenstrassen und die Sicherheit der Velo- und Fussgängerverbindungen.**
- 6.2 Wir verbessern die Parkplatz- und Begegnungszonen im Zentrum.
- 6.3 Wir begegnen dem Ausweichverkehr auf Quartier- und Nebenstrassen.

### Masterplan

Massnahmen / Projekte		Ausführung					Finanzielle Auswirkung		Verantwortliche/r GR	Bemerkungen Verweis auf PPM / PM
		2026	2027	2028	2029	später	einmalig	wiederkehrend		
6.1.1	• Überprüfung sämtlicher Grundlagen im Zusammenhang zur Verkehrsraumplanung und Strassenunterhalts- und Instandsetzungsplanung			R			25'000	5'000	RS 2a	
6.1.2	• Umsetzung Strassenreglement	I	R				Verwaltungsaufwand / Ansatz Bereichsleiter Tiefbau	Verwaltungsaufwand / Ansatz Bereichsleiter Tiefbau	RS 2a	- Einführung und Umsetzung - Unterhaltsplanung - Beratung zur Organisation der Strasseneigentümer
6.1.3	• Erarbeitung Strassengestaltungskonzept		I	R			35'000	0	RS 2a	- Tempo 30 - Querungen Langsamverkehr mit Haupt- und Schwerverkehr - Entflechtung von Langsam- und Schnellverkehr - Ausgestaltung mit naturnahen, umwelt- und sozialverträglichen Elementen - Allgemeine Förderung von verkehrssicherheitstechnischen Massnahmen (Bezug ERP) - Schaffung von Begegnungszonen
6.1.4	• Vollständige Erschliessung Velorouten auf Gemeindegebiet mit Anschluss zu Nachbargemeinden nach Möglichkeit			I	R		100'000 - 200'000	Je nach Folgeprojekt	RS 2a	(Bezug KGV, VERAS FlaMa und Aggloprogramm)
6.1.5	• Pilotprojekt Anschlusspunkte zu Sanierung Ortsdurchfahrt K 242, um Schleichverkehr zu verhindern.	I	R				100'000 - 200'000	Je nach Folgeprojekt	RS 2a	Pilotprojekte Verkehrsführung, Verkehrsberuhigung



6.1.6	• Erarbeitung Strassensanierungsprogramm 2030		I	R			25'000	3'000	RS 2a	
6.1.7	• Erneuerung des Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV)			I	R		50'000	0	RS 2a	
6.2.1	• Parkplatzregime gestalten; einführen mit Verordnung, Reglement zum Vollzug	R					10'000	Verwaltungs- aufwand / Ansatz Bereichs- leiter Tiefbau	RS 2a	- Eigenwirtschaftsbetrieb mit Gebühren- deckung nach Verursacherprin- zip - Massnahmenplanung und Umset- zung Parkierung auf öffentlichem Grund
6.3.1	• Siehe Massnahme 6.1.5								RS 2a	

I = Initialisierung/Planung

R = Start Realisierung

X = Daueraufgaben/Massnahmen

RS = Ressort





## 7 Umweltschutz und Raumordnung

### Vision 2040+

Die Gemeinde Gränichen zeichnet sich durch eine hohe Lebensqualität für die Einwohnerinnen und Einwohner aus. Mit dem Umsetzen von Gestaltungsplänen, dem Entwicklungsrichtplan Zentrum sowie einer vorausschauenden Schulraum- und Infrastrukturplanung gewährleisten wir eine hohe Standortqualität. Insbesondere im Zentrum wird die Attraktivität für Gewerbe und für die lokale Versorgung der Bevölkerung gesteigert.

Wir pflegen, schützen und erhalten unsere Naherholungsgebiete sowie eine hohe Artenvielfalt. Die Gemeinde plant, baut und beschafft nach den Klimazielen 2050 des Bundes. Auch das Gewerbe und Private tragen mit klaren Vorgaben und Strategien zu einem nachhaltigen Einsatz der natürlichen Ressourcen bei.

### Schwerpunkte

- 7.1 Wir verfolgen eine nachhaltige Energiepolitik.
- 7.2 Wir erschaffen eine nachhaltige Lebensqualität und eine naturnahe Entwicklung für alle Anspruchsgruppen.
- 7.3 Wir setzen die Zielsetzungen der Raumplanung aktiv um.
- 7.4 Wir beraten und motivieren das Gewerbe und die Privaten für einen nachhaltigen Einsatz der natürlichen Ressourcen

### Masterplan

Massnahmen / Projekte		Ausführung					Finanzielle Auswirkung		Verantwortliche/r GR	Bemerkungen Verweis auf PPM / PM
		2026	2027	2028	2029	später	einmalig	wiederkehrend		
7.1.1	• Umsetzung Massnahmenkatalog aus Energiestadtlabel	R	X	X	X	X		25'000 - 50'000	RS 2b	Umsetzung Schwerpunkte und Massnahmen Energiepolitisches Programm (2026-2029)
7.2.1	• Projekt «Natürlich Gränichen»			I	R		25'000 - 50'000	10'000	RS 2b	<ul style="list-style-type: none"> <li>Planung, Umsetzung und Ausgestaltung von Projekten mit naturnahen, umwelt- und sozialverträglichen Elementen; Generationenübergreifende Planung; Miteinbezug sämtlicher Anspruchsgruppen</li> <li>ERP-Zentrum Gränichen</li> </ul>
7.2.2	• GEP (Generelle Entwässerungsplanung)	I	I/R	R			25'000	200'000	RS 2a	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umsetzung GEP Massnahmen VK 2022/2023</li> <li>Planung GEP-Massnahmen und Verpflichtungskredit ab 2026</li> </ul>
7.2.3	• Erneuerung Abwasserreglement mit Gebührenanhang		I/R	R			15'000	Ansätze Verwaltungsaufwand	RS 2a	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neuberechnung Gebühren mit Betriebsabrechnungsbogen (BAB) Eigenwirtschaftsbetrieb</li> <li>Erneuerung Reglement mit Abgrenzung Privat/Öffentlich (Unterhaltungspflicht, Erfassung Kataster, Anschlusspflicht, etc.)</li> </ul>
7.2.4	• Ganzheitliche Betrachtung und Neuausrichtung Abfallwirtschaft	R	R				25'000	Ansätze Verwaltungsaufwand	RS 2a	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erneuerung Reglement</li> <li>Leistungsvereinbarungen</li> <li>Neuausschreibungen Dienstleistungen</li> </ul>





7.3.1	• Projekt Teiländerung Nupla Kulturland Weiler Refental/Rütihof	R					10'000		RS 2a	
7.3.2	• Projekt Gestaltungsplan Unterdorfstrasse Nord	I	I	I	R		30'000		RS 2a	Phase 0
7.3.3	• Projekt Gestaltungsplan Ei (Kontakt zu Eigentümern pflegen)			I			5'000		RS 2a	Phase 0
7.3.4	• Projekt Gestaltungsplan Niederfeld (Kontakt zu Eigentümern pflegen)			I			5'000		RS 2a	Phase 0
7.3.5	• Projekt Erschliessung Oberfeld	X	X	X	X	X	7'242'000		RS 2a	VK
7.3.6	• Projekt Kulturland Freizeitnutzung im Wald – Bikelehrpfad		I	R			10'000		RS 2a	
7.3.7	• Überprüfung sämtliche Grundlagen Umweltschutz und Raumordnung im Hinblick auf Legislatur 2030			X			10'000		RS 2a RS 2b	
7.3.8	• Teilrevision BNO (Div. aktuelle Bedürfnisse umsetzen)	I	R				25'000		RS 2a	

I = Initialisierung/Planung

R = Start Realisierung

X = Daueraufgaben/Massnahmen

RS = Ressort



## 8 Volkswirtschaft

### Vision 2040+

Die Gemeinde Gränichen ist geprägt durch einheimisches Gewerbe und Landwirtschaft, aber auch durch Industriebetriebe mit überregionaler Ausstrahlung. In der landwirtschaftlichen Schule Liebegg werden die angehenden Bäuerinnen und Bauern auf den Beruf vorbereitet.

Alle finden in Gränichen gute Rahmenbedingungen, um sich zu positionieren und wirtschaftlich gut weiterentwickeln zu können.

Nebst dem Kies- und Betonwerk befinden sich in Gränichen auch ein regionaler Forstbetrieb sowie die Technischen Betriebe Gränichen, welche für eine optimale öffentliche Versorgung mit Energie, Wärme und Wasser sorgen.

Die Einkaufsmöglichkeiten im Dorf entsprechen den Bedürfnissen der Einwohnerinnen und Einwohner. Das Dorfzentrum beim Lindenplatz bietet einen guten Mix an Dienstleistungen, Produkten und Verweilmöglichkeiten.

### Schwerpunkte

- 8.1 **Wir stärken den Standort für Klein- und Mittelunternehmen (KMU), insbesondere im Dienstleistungssektor.**
- 8.2 **Wir nutzen die natürlichen, einheimischen Ressourcen.**
- 8.3 Wir sind bestrebt, die Einkaufsmöglichkeiten in der Gemeinde zu erweitern.
- 8.4 Unsere gemeindeinternen Aussenbetriebe arbeiten gemäss den vorgegebenen Strategien.

### Masterplan

Massnahmen / Projekte	Ausführung					Finanzielle Auswirkung		Verantwortliche/r GR	Bemerkungen Verweis auf PPM / PM
	2026	2027	2028	2029	später	einmalig	wiederkehrend		
8.1.1 • Nutzungsanalyse Lindenzentrum im Rahmen der Liegenschaftsstrategie (siehe 9.1.1)	R					25'000		RS 2a	Die Eigentumsabgrenzungen der MEG-Lindenzentrum sind festzulegen mit Reglement und Wertgoutenaus-scheidung hinsichtlich anstehender Sanierungen/Kostenteilungen
8.1.2 • Jährlicher Austausch mit den KMU's zu ihren Bedürfnissen • Mit den grösseren Firmen direkte Gespräche führen.	X	X	X	X			Alle zwei Jahre 5'000	RS 3	Handbieten soweit dies möglich ist. Dies erfolgt mittels Gewerbebesuchen bzw. Podiumsdiskussionen.
8.1.3 • Standortmarketingkonzept erarbeiten				I	R	5'000	0	RS 3	
8.2.1 • Projekt Fernwärmenetz	I/R					250'000 - 500'000	5'000	RS 2b	Je nach Erweiterung Wärmenetz und Contracting / Eigentumsanteile Wärmeverbund
8.2.2 • Überprüfen sämtlicher erteilten Konzessionen (Gas, Strom, Recycling, Wasser)	I	R				Ansätze Verwaltungsaufwand	Ansätze Verwaltungsaufwand	RS 2a RS 2b	



8.4.1	<ul style="list-style-type: none"><li>• Strategie Kieswerk erarbeiten</li><li>• Massnahmen umsetzen</li></ul>	I	R		X	X	X	5'000	0	RS 2b	Eigenwirtschaftsbetrieb
8.4.2	<ul style="list-style-type: none"><li>• Massnahmenumsetzung aus Strategie Forst</li><li>• Neuerarbeitung Strategie Forst</li></ul>	X	X	X		I	R	5'000	0	RS 2b	Überprüfung Eigenwirtschaftsbetrieb
8.4.3	<ul style="list-style-type: none"><li>• TBG Eignerstrategie überprüfen</li></ul>	I	I/R	X	X	X		15'000	0	RS 2b	Übernahme Wärmeverbund- netz/Contracting

I = Initialisierung/Planung    R = Start Realisierung    X = Daueraufgaben/Massnahmen    RS = Ressort



## 9 Finanzen und Steuern

### Vision 2040+

Die Ausgaben der Gemeinde sind mittel- bis langfristig im Einklang mit den Einnahmen, sodass sich die Nettoschuld der Gemeinde in einem verträglichen Rahmen befindet. Die Belastung durch Steuern und Gebühren wird attraktiv gehalten.

Die öffentliche Infrastruktur ist gut unterhalten und entspricht den Bedürfnissen der Bevölkerung. Die Kosten für Werterhaltung sowie anstehende Investitionen werden vorausschauend und unter Berücksichtigung der Finanzplanung eingestellt und gestaffelt.

Wo immer möglich, werden alternative Finanzierungsquellen erschlossen. Das Finanzvermögen wird gezielt eingesetzt, um Erträge zu generieren oder allenfalls Mittel zur Finanzierung neuer Investitionen freizusetzen.

### Schwerpunkte

- 9.1 Wir planen eine angemessene und bedürfnisgerechte Infrastruktur (Gebäude, Strassen, Werke).
- 9.2 Wir streben trotz Investitionen eine ausgeglichene Rechnung an.
- 9.3 Wir betreiben eine aktive Finanzplanung und nutzen den Finanzplan als Führungsinstrument.

### Masterplan

Massnahmen / Projekte		Ausführung					Finanzielle Auswirkung		Verantwortliche/r GR	Bemerkungen Verweis auf PPM / PM
		2026	2027	2028	2029	später	einmalig	wiederkehrend		
9.1.1	• Projekt Gebäudezustandsanalysen (jährlich ca. 5 Gebäude analysieren)	X	X	X	X	X		10'000	RS 2a	3 Analysen pro Objekt: bautechnisch, energetisch und eine Bedarfs- und Nutzungsanalyse
9.1.2	• Projekt Objekt- und Immobilienstrategie	R	X	X	X	X	25'000	5'000	RS 2a	Eigenleistungen mit externer, fachlicher Unterstützung
9.1.3	• Projekte aus Schulraumplanung Oberstufencampus Kiga Kirchenfeld Kiga Winkel Kiga Holten		R	R	R	R I	35 – 45 Mio	Folgekosten	RS 2a RS 5	Folgekosten: 6-10% von Erstellungskosten: Je nach Finanzierungsbedarf / Hypothek
9.1.4	• Projekt strategische Landerwerbe und Bodenpolitik (Schulraum/Gesellschaft/Alter/ Standortentwicklung etc.)	I/R					5'000	2'000	RS 2a	
9.1.5	• Projekte Bedarfsplanungen Gebäude/Anlagen/Infrastruktur		I/R	X			10'000	5'000	RS 2a	



9.1.6	• Überprüfung sämtlicher Grundlagen Infrastruktur				X		5'000		RS 2a	
9.2.1	• Input / Vorgaben zu den Budgetrichtlinien	X	X	X	X		0	0	RS 4	
9.2.2	• Anpassung Steuerfuss, wenn erforderlich	I	R				0	0	RS 4	1 Steuerprozent Fr. 170'000.00
9.2.3	• Siehe 0.2.1								RS 3	
9.3.1	• Prozess Finanzplanung auf neue Grundlagen adaptieren. • rollende Finanzplanung betreiben	R					0	0	RS 4	
9.2.4	• Nutzung/Vermietung Infrastruktur durch Dritte (Preise/Kosten-Nutzenverhältnis).		I	R					RS 2a RS 2b	Betriebskostenberechnung durch Abteilung Finanzen und Bereich Liegenschaften  Ansätze beteiligtes Verwaltungspersonal

I = Initialisierung/Planung    R = Start Realisierung    X = Daueraufgaben/Massnahmen    RS = Ressort